

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Kreditrisiko (Exposure at Default - EAD), Stand 31.12.2010, Mio. EUR,⁽¹⁻⁵⁾

Name der Bank: Helaba Landesbank Hessen-Thüringen

Alle Angaben in Mio. EUR oder %

	nicht notleidende Forderungen								notleidende Forderungen (exkl. Forderungen gegen Staaten)	Summe Forderungen ⁽⁷⁾		
	Forderungen an Institute	Forderungen an Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilien)	Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilien)				Forderungen in Zusammenhang mit Gewerbeimmobilien					
			davon Wohnimmobilienkredite	davon revolving	davon KMU	davon andere	Beleihungsauslauf (LTV) (in %) ⁽⁶⁾					
		Beleihungsauslauf (LTV) (in %) ⁽⁶⁾										
Österreich	347	296	3	2	0	1	0	0	173	69	17	882
Belgien	91	10	2	1	0	0	0	1	66	65	0	254
Bulgarien	0	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24
Zypern	0	68	1	1	0	0	0	0	0	0	30	98
Tschechische Republik	0	3	0	0	0	0	0	0	393	95	55	452
Dänemark	145	88	1	1	0	0	0	0	357	79	0	659
Estland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finnland	89	158	1	1	0	0	0	0	244	73	2	496
Frankreich	1.635	1.039	2	1	0	1	1	0	1.986	70	105	4.806
Deutschland	20.979	16.717	7.409	2.046	60	822	4.541	0	19.091	74	1.967	89.057
Griechenland	11	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	86
Ungarn	34	93	1	0	0	0	0	0	15	0	24	211
Island	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Irland	88	312	1	1	0	0	0	0	125	81	0	552
Italien	232	41	1	0	0	0	0	0	183	64	34	796
Lettland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liechtenstein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Litauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luxemburg	224	490	0	0	0	0	0	0	1.936	66	19	2.735
Malta	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
Niederlande	535	1.128	0	0	0	0	0	0	381	69	153	2.448
Norwegen	217	161	1	1	0	0	0	0	1	0	0	379
Polen	0	23	0	0	0	0	0	0	561	72	0	584
Portugal	37	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145
Rumänien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Slowakei	0	12	0	0	0	0	0	0	102	70	0	142
Slowenien	13	314	0	0	0	0	0	0	0	0	0	327
Spanien	920	1.427	3	1	0	1	1	0	72	91	100	4.171
Schweden	392	12	0	0	0	0	0	0	526	77	8	938
Vereinigtes Königreich	1.358	2.435	7	5	0	2	1	0	1.233	75	183	6.078
Vereinigte Staaten	5.807	3.545	4	2	0	1	1	0	7.149	70	610	17.711
Japan	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
Sonstige Nicht-EWR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht-Schwellenländer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Asien	231	512	6	4	0	1	1	0	231	71	1	987
Mittel- und Südamerika	19	249	0	0	0	0	0	0	0	0	6	275
Osteuropa Nicht-EWR	86	184	8	5	0	2	2	0	85	80	1	365
Sonstige	908	2.379	4	2	0	0	2	0	1.599	77	117	5.124
Summe	34.406	31.779	7.454	2.072		830	4.552	0	36.510		3.431	140.793

Anmerkungen und Definitionen

(1) Forderung bei Ausfall (Exposure at Default - EAD) oder Forderungswert im Sinne der CRD

(2) Die hier ausgewiesenen EADs basieren auf der im EU-weiten Stresstest 2011 verwendeten Methodologie und Aufschlüsselung der Portfolien. Sie können daher von den im Rahmen der Säule 3 von den Banken offengelegten Informationen aufgrund unterschiedlicher nationaler Bestimmungen abweichen. Dies kann beispielsweise die Aufschlüsselung der EADs nach Immobilienkrediten und Forderungen an KMUs betreffen.

(3) Aufschlüsselung nach Land und Makro-Gebiet (z.B. Asien), falls EAD \geq 5 %. Es muss in jedem Fall sichergestellt sein, dass alle EADs aufgeführt sind (ist eine genaue geographische Zuordnung von Forderungen nicht möglich, werden sie "Sonstige" zugeordnet).

(4) Die Zuordnung von Ländern und Forderungen zu Makro-Regionen oder Schwellenländern/Nicht-Schwellenländern wurde gemäß der IWF-WEO-Länderklassifizierung vorgenommen (siehe <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2010/01/weodata/groups.htm>)

(5) Wohnimmobilien, die vom Eigentümer bzw. wirtschaftlich Begünstigten im Falle einer Personal Investment Company selbst genutzt oder vermietet werden, sowie Gewerbeimmobilien (d.h. Bürogebäude und sonstige Geschäftsräume), die als Sicherheiten im Sinne der CRD anerkannt werden und die die folgenden Kriterien erfüllen:

(a) Der Wert der Immobilie ist nicht wesentlich von der Bonität des Schuldners abhängig. Dieses Kriterium schließt Situationen nicht aus, in denen rein makroökonomische Faktoren sowohl den Wert der Immobilie als auch die Leistungsfähigkeit des Kreditnehmers beeinflussen.

(b) Sicherheiten, bei denen das Kreditnehmerrisiko nicht wesentlich von der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Immobilie bzw. der projektierten Immobilie abhängig ist, sondern vielmehr von der Fähigkeit des Kreditnehmers zur Rückzahlung der Schulden aus anderen Quellen. Somit ist die Rückzahlung der Fazität nicht hauptsächlich von den Zahlungsströmen abhängig, die aus den zugrunde liegenden, als Sicherheit dienenden Immobilien generiert werden.

(6) Beleihungsauslauf (Loan to Value ratio - LTV) = Verhältnis zwischen EAD und Marktwert der als Sicherheit für solche Forderungen dienenden Immobilie. In Anbetracht der unterschiedlichen Methodologien, die bei der Bestimmung des Wertes verwendet werden, ist die Bank verpflichtet, die Ermittlung des LTV darzulegen, insbesondere a) ob Sicherheiten zu Marktpreisen bewertet werden oder eine andere Bewertungsmethode verwendet wird, b) ob der Betrag um Kapitalrückzahlungen bereinigt wurde und c) wie Garantien außer den zugrunde liegenden Immobilien gehandhabt werden.

Definition des verwendeten Beleihungsauslaufs (LTV):

Für die LTV-Berechnung (Immobilienfinanzierung/Marktwert der finanzierten Objekte) wurden nur Sicherheiten berücksichtigt, welche den allgemeinen Kriterien der CRD entsprechen. Garantien wurden nach dem Substitutionsansatz behandelt, d.h. der garantierte Anteil wurde der Forderungsklasse/Land des Garanten zugewiesen. Demnach beinhaltet Spalte M auch durch Staaten garantiertes Exposure.

(7) "Summe Forderungen" ist der gesamte EAD-Betrag gemäß der CRD-Definition, auf dessen Basis die Bank die risikogewichteten Aktiva (RWA) für das Kreditrisiko ermittelt. Zusätzlich zu den in dieser Tabelle nach aufsichtlichen Forderungsklassen aufgeschlüsselten Forderungen beinhaltet "Summe Forderungen" die EADs für Verbriefungstransaktionen, Kontrahentenausfallrisiken, Forderungen gegenüber Staaten und Forderungen, die von Staaten, Zentralnotenbanken oder sonstigen öffentlichen Stellen garantiert werden.